

Roberto Traversini ist neuer Präsident



Roberto Traversini bleibt Bürgermeister.

Foto: Guy Jallay

Veröffentlicht am Montag, 5. Februar 2018 um 10:33

(L.E.) - In geheimer Abstimmung wurde der Bürgermeister von Differdingen Roberto Traversini am Montagmorgen zum neuen ProSud-Präsidenten gewählt. Neben Traversini war auch sein Vorgänger und Bürgermeister von Düdelingen Dan Biancalana angetreten. Das Abstimmungsergebnis fiel denkbar knapp aus. 18 Stimmen entfielen auf Traversini, 15 auf Biancalana, zwei Stimmen waren ungültig.

In seiner Antrittsrede wies Traversini auf die Verdienste seines Vorgängers für das ProSud hin. Bei seinem Ausblick für die Zukunft betonte Traversini die Wichtigkeit des Projektes der Europäischen Kulturhauptstadt Esch 2022.

In das Büro des Syndikates wurden gewählt: Roberto Traversini, Daniel Biancalana, Georges Mischo und Anouk Boever-Thill.

Im ProSud vertreten sind elf Gemeinden. Jede entsendet einen Vertreter in den Vorstand. Jeder Vertreter verfügt über eine gewisse Anzahl an Stimmen, entsprechend der Einwohnerzahl seiner Gemeinde.

Es ergibt sich folgende Gewichtung der einzelnen Gemeindevertreter beim Abstimmen:

Bettemburg, Laurent Zeimet: zwei Stimmen

Differdingen, Roberto Traversini: fünf Stimmen

Düdelingen, Daniel Biancalana: vier Stimmen

Esch/Alzette, Georges Mischo: sieben Stimmen

Käerjeng, Joseph Hames: zwei Stimmen

Kayl, John Lorent: zwei Stimmen

Monnerich, Anouk Boever-Thill: zwei Stimmen

Petingen, Guy Brecht: vier Stimmen

Rümelingen, Henri Haine: zwei Stimmen

Sassenheim, Georges Engel: drei Stimmen

Schiffingen, Paul Weimerskirch: zwei Stimmen